



Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, liebe Kolleginnen und Kollegen,

was war das für ein Start ins Jahr 2007!

Die Prominenz hat sich die Türklinke in die Hand gegeben, neue Projekte sind viel versprechend gestartet und bewährte Veranstaltungen fanden wieder guten Anklang.

Deshalb haben sich nun alle die anstehenden Sommerferien redlich verdient.

Prominente Besucher

Es fing an mit dem Besuch von **Peter Kloeppe**, dem Nachrichtenanchorman von RTL im Februar. Er unterhielt sich mit Jugendlichen der Hauptschule über das Programm seines Senders. Vor allem hatte er Interesse daran, wie Jugendliche mit Migrationshintergrund die Berichterstattung im TV wahrnehmen. Leider konnten ihm unsere Schülerinnen und Schüler kein allzu gutes Zeugnis ausstellen. Bemängelt wurde die überwiegend negative Darstellung der Hauptschule. Herr Kloeppe versprach, diese Kritik an die Verantwortlichen seines Senders weiterzugeben.

Im März kam die **Hessische Kultusministerin Frau Karin Wolff** zur Enthüllung des Kunstwerkes unseres Kollegen Theo Hues „**One World Hostatoschule**“ nach Höchst. Die fast 3 m² große Collage zeigt alle Schülerinnen und Schüler unserer Schule. „One World Hostatoschule“ steht sinnbildlich für das zumeist friedvolle Zusammenleben unserer Schülerinnen und Schüler aus über 30 Nationen an der Hostatoschule. Und was kann einer Schule besseres passieren, als dass in der Frankfurter Rundschau ein Artikel mit dem Titel

„**Kultusministerin lobt die Hostatoschule**“ erscheint?

Nicht nur Frau Wolff zeigte sich von Herrn Hues Kunstwerk begeistert, vielfach tauchte der Wunsch auf, ein Poster davon erwerben zu können. Diesem Wunsch sind wir nachgekommen:

Wir haben das Bild „One World Hostatoschule“ als Poster drucken lassen. Sie können es für 5,- Euro das Stück kaufen (das Geld kann der jeweiligen Klassenlehrerin bzw. dem Klassenlehrer mitgegeben werden). Auch während des Schulfestes am 29.6.2007 besteht Gelegenheit zum Kauf. Es lohnt sich wirklich, ist es doch auch für jeden eine schöne Erinnerung an seine/ihre Zeit in der Hostatoschule.



Frau Wolff war nicht die letzte prominente Besucherin. Nachdem unsere Basketballschulmannschaft die **Stadtmeisterschaft** gewonnen hat, konnten wir den deutschen Basketballnationalspieler **Nino Garris** von den Deutsche Bank Skylinern zur Überreichung des Pokals gewinnen. Schließlich war nicht zuletzt sein Besuch im Sommer zusammen mit der Gruppe Rapsoul Auslöser für eine Basketball euphorie an unserer Schule.

Einen guten Eindruck der Hostatoschule bekam auch die Bürgermeisterin der Stadt Frankfurt, **Frau Jutta Ebeling**, als Sie anlässlich einer Pressekonferenz unsere Schule besuchte.

Auf dieser Pressekonferenz wurde der Bauklotzroboter vorgestellt, den sechs Schüler aus der Grund- und Hauptschule im Rahmen des Projekts „**Praxisorientierte Hauptschule**“ (dazu unten mehr) im Auftrag der **VDMA** (Verband der Maschinen- und Anlagenbauer) hergestellt haben.

Auch im Radio hatten Schülerinnen und Schüler der Hostatoschule ihren Auftritt: Im Rahmen der Projektprüfung (ein Bestandteil der Hauptschulabschlussprüfung) bearbeitete eine Gruppe das Thema „**Lindenviertel**“. Die entstandene Reportage wurde im lokalen Radiosender **RadioX** übertragen.

Außerordentlich gelungen war die **Woche der Vereine**, die von Frau Fenzl wieder hervorragend organisiert wurde. Unsere Kinder haben wieder einen schönen Einblick in die Höchster Vereinswelt bekommen. Leider war die Beteiligung der Vereine dieses Mal nicht so groß, vielleicht bessert sich dies im nächsten Jahr. Denn dass die Woche der Vereine wieder stattfinden soll, darüber sind sich alle einig.

Nicht nur im Sport kann unsere Schule Erfolge vorweisen. Die diesjährige **Stadtsiegerin im Vorlesewettbewerb** der 6. Klassen im Bereich Hauptschule ist ein Mädchen unserer Schule: **Fatiha Boufrik** hat unsere Farben würdig vertreten. **Herzlichen Glückwunsch Fatiha!**

Ich hatte in der Einleitung erwähnt, dass neue Projekte gut angelaufen sind. Eines davon ist die **Praxisorientierte Hauptschule**. Als eine von vier Hauptschulen im ganzen Stadtgebiet wurden wir für dieses Projekt ausgewählt. Handwerker und Künstler werden eingesetzt, um mit ihrem fachlichen Können und ihrer Begeisterung Praxisimpulse zu geben, die weit über das übliche Angebot der Schulen hinausgeht. An der Hostatoschule sind dies Herr Kosok, der als Schreiner den Arbeitslehreunterricht unterstützt, und Herr Weiß, ein Theaterpädagoge, der sowohl im Unterricht als auch in freiwilligen AGs nach dem Unterricht unsere Schülerinnen und Schüler an das Theater heranführt, ihnen das Theater näher bringt und so ganz nebenbei dadurch Sprachförderung betreibt. Positiv an der Praxisorientierten Hauptschule ist unter anderem auch die Tatsache, dass die Grundschule ebenfalls von diesem Projekt profitiert, denn Herr Kosok und Herr Weiß sind auch in der Grundschule im Einsatz.

Schade ist nur, dass Herr Kosok uns im Sommer schon wieder verlassen wird, da er mit seiner Familie nach Australien auswandert. Immerhin hat er schon für seinen Nachfolger gesorgt. Nach den Sommerferien wird Herr Hildbrand seinen Platz einnehmen.

Vielen Dank Herr Kosok für die tolle Arbeit, die Sie an der Hostatoschule geleistet haben und einen guten Start down under.

Spende

Ebenfalls eine gute Nachricht gibt es in Sachen Finanzen. Frau Tönsmann, Klassenlehrerin der 4a, hat über ein Elternteil schon länger gute Beziehungen zu **Goldman Sachs** aufgebaut. Ergebnis dieser guten Beziehung waren immer wieder PCs und Monitore, die Goldman Sachs uns gestiftet haben oder Ausflüge, die die Firma organisierte. Im Herbst letzten Jahres hat nun Frau Becker bei Goldman Sachs einen Antrag auf Unterstützung verschiedener Projekte, wie den Ausbau des Lesenests und der Schülerbücherei gestellt. Und siehe da, vor wenigen Tagen haben wir die Zusage über eine Unterstützung in Höhe von 15 000 Euro erhalten. Die Spende geht an den **Förderverein** und ist zweckgebunden für die Projekte des Antrages.

Wir bedanken uns herzlich bei Goldman Sachs mit dem Versprechen, das Geld gut zu investieren.

Aber auch Sie, liebe Eltern, können die Schule unterstützen: **werden Sie Mitglied im Förderverein!** Jeder Beitrag hilft uns in Zeiten klammer öffentlicher Kassen, das Schulleben besser zu gestalten. Gelegenheit zur Anmeldung für den Förderverein wird es am Schulfest geben.

Ausblick

„Unsere Schule soll schöner werden“ könnte das Motto der in der nächsten Zeit anstehenden Renovierungsarbeiten sein. Noch in den Sommerferien sollen im Hauptgebäude die Fenster zur Hostatostraße erneuert werden. Ebenfalls sollen die Flure und das Treppenhaus neu gestrichen werden.

Geplant sind die Erneuerung des Bodenbelags im Außenbereich der Turnhalle und das Installieren von Basketballkörben, sowie transportable Fußballtore, damit wir bei gutem Wetter auch außerhalb der Halle Sport anbieten können.

Ein weiteres Vorhaben würde einen großen Wunsch von vielen an der Hostatoschule erfüllen:

Die Gymnastikhalle in der Außenstelle soll zur Aula umgebaut werden! Die Anträge laufen und ich bin recht zuversichtlich, dass es im Laufe des nächsten Jahres auch umgesetzt wird.

Termine

Die **Projektwoche** mit einem fantastischen Angebot der unterschiedlichsten Projekte findet vom 25. bis 29. Juni statt. Die **Präsentation der Ergebnisse mit anschließendem Dämmerchoppen** ist am 29. Juni 2007 ab 15.00 Uhr. Dazu möchte ich alle recht herzlich einladen.

Schon eine Woche vorher findet die Verabschiedung der 9. und 10. Klassen statt.

Der letzte Schultag vor den Sommerferien ist Freitag, der 6. Juli.

Mit frischer Kraft und neuem Elan starten wir dann am 20. August in das neue Schuljahr.

Ich wünsche allen Abgängern aus den Klassen 4, 9 und 10 einen guten Start an ihrer neuen Schule bzw. in ihrem neuen Wirkungsfeld.

Allen wünsche ich aber vor allem erholsame und ereignisreiche Sommerferien.